NOEPS
Niederösterreichischer
Pferdesportverband

...der Sport mit Pferdestärken

NÖ Newsletter

November 2018

Inhalt:

Vorwort 2
Atypische Weidemyopathie: Symptome, Ursachen und Präventivmaßnahmen 3
Steuerrecht: Preisgelder – Ungetrübte Freude? 5
Erste Ehrenzeichen fixiert 5
Allgemeine Website-Hinweise 7
Recht gehabt? Teil 27 8
Fortbildung Pferdesamariter & Wanderreitführer 9

Niederösterreichischer Pferdesportverband, Am Wassersprung 2 / Top 1, 2361 Laxenburg
Telefon: +43 (0) 2236/ 71235 Fax: +43 (0) 2236/ 73377, E-Mail: office@noeps.at, Website: www.noeps.at
Bankverbindung: RK Guntramsdorf (BLZ 32250) 501.866, ZVR-Zahl 863799250
Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sie können diesen Newsletter jederzeit durch eine Nachricht an presse@noeps.at abbestellen. Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.noeps.at/datenschutz/

Vorwort

Liebe Mitglieder!

Zwei Themen liegen mir derzeit besonders am Herzen. Es ist dies einerseits die eindringliche Warnung vor der meist tödlich verlaufenden Atypischen Weidemyopathie, die heuer besonders akut ist. Zu diesem Thema hat die Pferdeklinik Tillysburg ein ausführliches Infoblatt zusammengestellt, das wir Ihnen in diesem Newsletter selbstverständlich mitsenden. Weiters haben wir eine ausführliche Information für Sie zum Thema Steuerrecht bei Preisgeldern, die sowohl für Turnierreiter- als auch -veranstalter Pflichtlektüre sein sollte. Selbstverständlich finden Sie all diese Informationen nicht nur in diesem Newsletter sondern auch auf unserer Website im Menüpunkt Service unter Downloads => Allgemeines. Weiters haben wir diese wichtigen Infoblätter dem Newsletter Mail als Anhänge beigefügt, damit Sie diese auch ausdrucken und für Ihre Mitglieder aushängen können.

Ich freue mich sehr, dass bereits erste Vorschläge zur Verleihung der neuen NOEPS Ehrenzeichen für besonders verdienstvolle Vereinsmitglieder eingereicht, von uns geprüft und freigegeben wurden. Bei unserer traditionellen Sportlerehrung Ende November werden wir diese erstmals feierlich überreicht. Ich möchte auch Sie bitten, Vorschläge aus Ihren Vereinen einzubringen!

Unsere Rechtsexpertin Dr. Ollinger informiert in unserem November Newsletter über die Frage, ob man ein Recht darauf hat, dass ein Pferd nach einem vereinbarten Beritt eine gewisse Leistung erbringen muss?

Ich hoffe, dass wir Ihnen mit diesen Informationen weiterhelfen können, freue mich auf Rückmeldungen oder auch Fragen zu „brennenden Themen“ in Ihrem Verein und wünsche Ihnen und Ihren Mitgliedern einen schönen Herbst,

Ing. Gerold Dautzenberg, NOEPS-Präsident

Niederösterreichischer Pferdesportverband, Am Wassersprung 2 / Top 1, 2361 Laxenburg
Telefon: +43 (0) 2236/ 71235 Fax: +43 (0) 2236/ 73377, E-Mail: office@noeps.at, Website: www.noeps.at
Bankverbindung: RK Guntramsdorf (BLZ 32250) 501.866, ZVR-Zahl 863799250
Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sie können diesen Newsletter jederzeit durch eine Nachricht an presse@noeps.at abbestellen. Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.noeps.at/datenschutz/

Atypische Weidemyopathie: Symptome, Ursachen und Präventivmaßnahmen

Die atypische Weidemyopathie ist eine meist tödlich verlaufende Krankheit (75% - 85% Sterberate), die zu einem ausgedehnten Untergang von Muskelzellen und anschließendem Nierenversagen führt.

Verursacht wird die Erkrankung durch den Wirkstoff „Hypoglycin A“, der in den Samen (Gefahr im Herbst) und Keimlingen (Gefahr im Frühling) von Ahornbäumen, bei uns v.a. der Bergahorn- siehe Fotos, enthalten ist. Wenn diese gefressen werden, verursacht das „Hypoglycin A“ erhebliche Schäden in der Muskulatur und eine Entgleisung des Energiestoffwechsels.

Die Pferde zeigen oft kolikähnliche Symptome mit weiterhin normalen Darmgeräuschen, sie sind oft anteilnahmslos, zeigen Appetitlosigkeit, steifen oder schwankenden Gang, Schwäche bis hin zum Festliegen, Zittern, Schwitzen und erhöhte Puls- und Atemfrequenz. Es wird dunkelbraun-rot verfärbter Harn abgesetzt und in schwerwiegenden Fällen können die Pferde akut versterben.

Labordiagnostisch zeigen sich vor allem Veränderungen der Muskelwerte, besonders der CK-Wert (Creatinkinase, wichtig für den Energiestoffwechsels der Muskelzellen) ist um ein Vielfaches erhöht. Weiters sind oft Erhöhungen des Lactat-Wertes (Stoffwechselprodukt der Muskulatur) und eine metabolische Azidose (saure Stoffwechselentgleisung) festzustellen.
Die Behandlung der atypischen Weidemyopathie kann derzeit leider nur symptomatisch durchgeführt werden, wobei v.a. eine Infusionstherapie zum Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes wichtig ist. Zusätzlich können Antioxidantien und Vitamine (wie z.B. Selen, Vit E, Vit B12, Vit C) verabreicht werden. Bei der Gabe von Schmerzmitteln sollten nichtsteroidale Antiphlogistika wegen der zusätzlichen Nierenbelastung vermieden werden. Wenn die Pferde noch fressen, sollte ein fettarmes, eher kohlenhydratreiches Futter (wie z.B. Heu, Stroh, Hafer, Getreide,…) verabreicht werden.

Von besonderer Wichtigkeit sind präventive Maßnahmen:

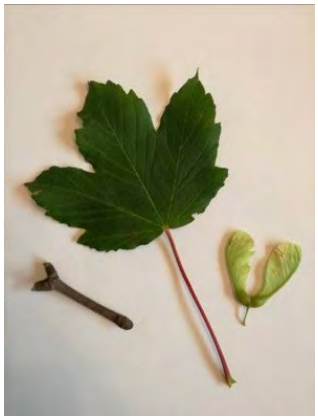
- Prüfen des Baumbestandes im Bereich der Koppeln
- Begutachtung der Weiden im frühen Herbst, um das Vorhandensein von Ahornsamen auszuschließen, und gegebenenfalls Reinigung der Weide
- Verhindern des Fressens der Keimlinge und Jungpflanzen im Frühling – entweder entfernen oder kein Beschicken dieser Weiden

Niederösterreichischer Pferdesportverband, Am Wassersprung 2 / Top 1, 2361 Laxenburg
Telefon: +43 (0) 2236/ 71235 Fax: +43 (0) 2236/ 73377, E-Mail: office@noeps.at, Website: www.noeps.at
Bankverbindung: RK Guntramsdorf (BLZ 32250) 501.866, ZVR-Zahl 863799250
Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sie können diesen Newsletter jederzeit durch eine Nachricht an presse@noeps.at abbestellen. Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.noeps.at/datenschutz/

- Die Pferde sollten im Herbst nach ungünstigen Wetterverhältnissen (erste Kälteeinbrüche, starker Regen, Wind) möglichst aufgestallt werden, da es dadurch zum massenhaften Abgang der Bergahornsamen kommen kann

Grundsätzlich ist wichtig, dass auf den Weiden genügend Gras zur Verfügung steht. Auf abgegrasten Weiden ist die Gefahr deutlich größer, dass die Pferde die eventuell vorhandenen giftigen Samen aufnehmen. Jedenfalls sollte in diesem Fall ausreichend Heu und evtl. Kraftfutter zugefüttert werden. Dabei sollte das Futter besser aus Futterraufen und nicht direkt vom Boden gegeben werden.

Mag. Barbara Dock



BERGAHORN (enthält viel Hypoglycin A) – Blattlappen sind zugespitzt, Blattrand ist gesägt, Flügel der Samen sind spitzwinkelig zueinander zugeordnet

Feldahorn (enthält kein Hypoglycin A)

Spitzahorn (enthält kaum Hypoglycin A)

Niederösterreichischer Pferdesportverband, Am Wassersprung 2 / Top 1, 2361 Laxenburg
Telefon: +43 (0) 2236/ 71235 Fax: +43 (0) 2236/ 73377, E-Mail: office@noeps.at, Website: www.noeps.at
Bankverbindung: RK Guntramsdorf (BLZ 32250) 501.866, ZVR-Zahl 863799250
Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sie können diesen Newsletter jederzeit durch eine Nachricht an presse@noeps.at abbestellen. Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.noeps.at/datenschutz/

Steuerrecht: Preisgelder – ungetrübte Freude?

Der NOEPS beschäftigt sich auch ständig mit steuerrechtlichen Fragen den Pferdesport betreffend. Karl Bruckner hat daher für uns eine Information über die steuerrechtliche Behandlung von Preisgeldern geschrieben.

In diesem übersichtlichen Artikel finden Sie, was Sportler (Amateure und Profis) sowie die Veranstalter zu beachten haben, wenn Preise gewonnen bzw. vergeben werden.

Erfreulich ist der Bericht über die Umsatzsteuerfreiheit der Preisgelder aufgrund der jüngsten Rechtssprechung des Europäischen Gerichtshofs.

Veranstalter sollen nicht übersehen von den Preisgeldern, die ausländische Reiter für Gewinne auf österreichischen Turnierplätzen erhalten, 20 % Abzugsteuer einzubehalten und am das Finanzamt abzuführen.

Alle Infos zu diesem interessanten, aber sehr umfangreichen Thema finden Sie topaktuell im beigefügten pdf (siehe Anhang des Newsletter-Mails11/2018) oder auf unserer Website www.noeps.at in den News bzw. unter Service => Downloads => Allgemeines.

Erste Ehrenzeichen fixiert!

Zur NOEPS Sportlerehrung am 25.11. werden die ersten NOEPS Ehrenzeichen vergeben! Drei ehrenwerte Persönlichkeiten, die seit vielen Jahren wertvolle Arbeit für den NOEPS und dessen Mitglieder leisten, werden mit den neuen Anstecknadeln des Pferdesportverbandes ausgezeichnet.

Auch Sie können Funktionäre und Personen, die wertvolle Beiträge zum Niederösterreichischen Pferdesport leisten, für die Verleihung eines Ehrenzeichens vorschlagen. Dabei kommt es nicht auf die Öffentlichkeit der erbrachten Leistung an: Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter, der seit 10 Jahren im stillen Kämmerchen sitzt und die Finanzen eines regionalen Reitclubs regelt, oder die Mutter, die seit Jahren bei allen Turnieren und Festen das Buffet koordiniert, leisten einen ebenso wertvollen Beitrag zu unserem wundervollen Sport, wie die Fachreferenten und Vorstände. Holen Sie mit uns gemeinsam die stillen Helfer, die treibende Kraft im Pferdesport, vor den Vorhang, damit ihre Leistungen auch einmal in aller Form und Öffentlichkeit gewürdigt werden können!

Niederösterreichischer Pferdesportverband, Am Wassersprung 2 / Top 1, 2361 Laxenburg
Telefon: +43 (0) 2236/ 71235 Fax: +43 (0) 2236/ 73377, E-Mail: office@noeps.at, Website: www.noeps.at
Bankverbindung: RK Guntramsdorf (BLZ 32250) 501.866, ZVR-Zahl 863799250
Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sie können diesen Newsletter jederzeit durch eine Nachricht an presse@noeps.at abbestellen. Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.noeps.at/datenschutz/

Worum geht's?

Wer sich in besonderer Weise und wiederholt für den Pferdesport einsetzt, soll auch geehrt werden. Aus diesem Grunde gibt es im NOEPS das bronzene, silberne und goldene Ehrenzeichen. **Diese Ehrenzeichen werden vom Vorstand des NOEPS auf Antrag verliehen!**

Wer wird geehrt?

Die Verleihung erfolgt an

- Verbandsfunktionäre und Pferdesportler, die Mitglieder des NOEPS sind, die sich durch außerordentliche Leistungen um den Verband verdient gemacht haben.
- Hervorragende Funktionäre anderer Verbände, Institutionen oder Vereine im Pferdewesen.
- Personen, die sich zum Wohle der Pferde bzw des Pferdesports ganz besondere Verdienste durch Unterstützungen oder Förderungen erworben haben, zB Sponsoren, Politiker, hochgestellte Persönlichkeiten, etc.
-

Wer kann eine Ehrung beantragen?

Das Vorschlagsrecht für die Verleihung hat:

- jedes einzelne Vorstandsmitglied des NOEPS,
- jeder Referent des NOEPS,
- jeder Obmann eines dem NOEPS angeschlossenen Vereines.

Wenn **SIE** jemanden kennen, der Ihrer Meinung nach für seine unermüdliche Arbeit im Reitverein, oder im Pferdesport insgesamt, eine Anerkennung verdient, wenden Sie sich an Ihren Vereinsobmann, oder Spartenreferenten, damit dieser einen Antrag einreichen kann. Das Antragsformular finden Sie unter noeps.at > Service > Downloads > Ehrenzeichen.

Denn gute Arbeit gehört gewürdigt!

Niederösterreichischer Pferdesportverband, Am Wassersprung 2 / Top 1, 2361 Laxenburg
Telefon: +43 (0) 2236/ 71235 Fax: +43 (0) 2236/ 73377, E-Mail: office@noeps.at, Website: www.noeps.at
Bankverbindung: RK Guntramsdorf (BLZ 32250) 501.866, ZVR-Zahl 863799250
Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sie können diesen Newsletter jederzeit durch eine Nachricht an presse@noeps.at abbestellen. Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.noeps.at/datenschutz/

Allgemeine Website-Hinweise

Aktuelle Preisliste NOEPS-Bannerwerbung

Header-Banner (am Seitenbeginn 260x60px) *€ 300,- p.M.*

Footer-Banner (am Seitenende 260x60px) *€ 150,- p.M.*

Sidebar-Banner (Randmenü 185x185px) *€ 100,- p.M.*

Alle Banner werden per Direktlink mit der Seite des Werbetreibenden verbunden. Auf Wunsch erhält der Werbetreibende am Ende der Werbeperiode eine statistische Auswertung.

Pferdesport-Informationskarte

Einige Tipps wurden bereits eingesendet und auf unserer Online-Karte vermerkt. Allerdings gibt es nach wie vor großes Potenzial! Schicken Sie uns Ihre Tipps:

- *Hufschmiede*
- *Tierärzte*
- *Wanderreitstationen*
- *Ausreitrouten*

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!

Niederösterreichischer Pferdesportverband, Am Wassersprung 2 / Top 1, 2361 Laxenburg
Telefon: +43 (0) 2236/ 71235 Fax: +43 (0) 2236/ 73377, E-Mail: office@noeps.at, Website: www.noeps.at
Bankverbindung: RK Guntramsdorf (BLZ 32250) 501.866, ZVR-Zahl 863799250
Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sie können diesen Newsletter jederzeit durch eine Nachricht an presse@noeps.at abbestellen. Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.noeps.at/datenschutz/

Recht gehabt?

Pferderechtsexpertin Dr. Nina Ollinger beantwortet Ihre Fragen rund ums Thema Recht und Pferd. Etwa bei Unklarheiten zum Thema Beritt, wie in dieser 29. Folge unseres Services.

Frage: Ich habe einen Berittvertrag für mein Pferd für die nächsten 3 Monate abgeschlossen. Muss mein Pferd danach eine gewisse Leistung erbringen können?

Nina Ollinger: Die Antwort ist hier leider wieder einmal: Es kommt darauf an. Und worauf es ankommt ist das, was grundsätzlich vereinbart wurde. Ein Berittvertrag kann so ausgestaltet sein, dass der Bereiter das Pferd einfach nur bewegt. Zusätzlich wird diese Vereinbarung auch Ausbildungselemente enthalten, es ist aber nicht notwendigerweise so. Für den Fall der Vereinbarung eines Beritts zum Beispiel während einer zweiwöchigen Urlaubsabwesenheit ist wohl weniger der Ausbildungsinhalt relevant als die Bewegung des Pferdes.

Wird jedoch der Berittvertrag geschlossen, um ein Pferd auszubilden, dann muss der Bereiter tatsächlich einen gewissen Erfolg vorweisen können. Hier kommt es aber auch wieder auf das Pferd selbst an, in welchem Zeitraum welcher Leistungserfolg herbeigeführt werden kann. Das kommt natürlich hauptsächlich auf das Pferd selbst aber eben auch wieder auf die Vereinbarung, die der Pferdebesitzer mit dem Bereiter vorgenommen hat, an.

Wird einfach nur „ein Beritt“ vereinbart, dann ist fraglich, was der Bereiter nun tatsächlich schuldet. Hier wird es auf die Umstände ankommen. Aus welchem Grund wird das Pferd in Beritt gegeben? Hat der Besitzer des Pferdes selbst keine Zeit oder möchte er höhere Leistungen erreichen? Welche Leistungen bietet der Bereiter üblicherweise an? Ist es ein gut ausgebildeter Reitlehrer, der üblicherweise Pferde in Beritt nimmt, um diese höher auszubilden?

Sinnvoll ist auch hier: eine gute Kommunikation und im Detail besprechen, was eigentlich gewünscht ist. Auch ein Festhalten im Rahmen eines Berittvertrages in schriftlicher Form hilft dabei, die gegenseitigen Leistungen und Pflichten für alle klar und deutlich anzusprechen und festzuhalten.

Niederösterreichischer Pferdesportverband, Am Wassersprung 2 / Top 1, 2361 Laxenburg
Telefon: +43 (0) 2236/ 71235 Fax: +43 (0) 2236/ 73377, E-Mail: office@noeps.at, Website: www.noeps.at
Bankverbindung: RK Guntramsdorf (BLZ 32250) 501.866, ZVR-Zahl 863799250
Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sie können diesen Newsletter jederzeit durch eine Nachricht an presse@noeps.at abbestellen. Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.noeps.at/datenschutz/

NOEPS
Niederösterreichischer
Pferdesportverband

FORTBILDUNG

PFERDESAMARITER UND WANDERREITFÜHRER

Samstag 01.12.2018
Atzenbrugg/Michelndorf

Kursnummer:	18215
Kursdauer:	01.12.2018 08:45Uhr - 01.12.2018 17:00Uhr
Kursleitung:	Dr. Barbara Röder - Referat Pferdesamariter
Kursort:	Theorie: Gasthof Kögl, Wiener Straße 4, 3452 Atzenbrugg Praxis: Hufschmiede Ganser, Wiener Landstr. 27, 3452 Michelndorf
Programm:	
Vormittag	Theorie (Anatomie und Physiologie des Pferdhufs, häufige Verletzungen und Erkrankungen: Hufabszess, Nageltritt, Hufrehe,...)
Mittagessen	Gasthof Kögl
Nachmittag	Praxis in der Schmiede (Hufbearbeitung und Abnahme/Aufnageln von Eisen am Pferdepräparat, Beschlagsdemonstration am lebenden Pferd, Qualitätskriterien, Orthopädische Möglichkeiten)
Vortragende:	Dr. Barbara Röder Hufschmied Josef Ganser
Teilnehmer:	Pferdesamariter, Wanderreitführer, interessierte Personen min. 10 Teilnehmer, max. 25 Teilnehmer
Anmeldung:	Irene Kneissl, ausschließlich schriftlich und mit Bezahlung der Kursgebühr an den Niederösterreichischen Pferdesportverband, Am Wassersprung 2 / Top 1, 2361 Laxenburg, E-Mail: irene.kneissl@noeps.at Anmeldeschluss: 20.11.2018
Kosten:	100€/ Teilnehmer (inkl. Kursunterlagen) IBAN: AT49 3225 0000 0050 1866 (Angabe von Nachnamen und Kursnummer)
Information:	Dr. Barbara Röder 0664/1740379 barbara.roeder@gmx.net
Sonstiges:	Hunde können nicht mitgenommen werden

Niederösterreichischer Pferdesportverband, Am Wassersprung 2 / Top 1, 2361 Laxenburg
Telefon: +43 (0) 2236/ 71235 Fax: +43 (0) 2236/ 73377, E-Mail: office@noeps.at, Website: www.noeps.at
Bankverbindung: RK Guntramsdorf (BLZ 32250) 501.866, ZVR-Zahl 863799250
Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sie können diesen Newsletter jederzeit durch eine Nachricht an presse@noeps.at abbestellen. Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.noeps.at/datenschutz/